



tuned-Jugendprojekt

Übersicht

Name: Tuned-Jugendprojekt
Sitz: Curtiusstraße 78, 12205 Berlin
Telefon: 030/ 6666 56 98
Mobil: 0175/165 22 22
E-Mail: hartung@tuned-jugendprojekt.de
Website: www.tuned-jugendprojekt.de

Gründung: April 2008
Projektleiter: Dipl. Soz.Päd. Nico Hartung

Facebook: <https://www.facebook.com/tunedjugendprojekt>
YouTube: www.youtube.com/user/tunedjugendprojekt



tuned-Jugendprojekt

Tuned-Jugendprojekt

Ziel:

Das Tuned-Jugendprojekt bewegt mit dem Medium Musik Kinder und Jugendliche zu einer thematischen Auseinandersetzung.

Hierbei sollen Kinder und Jugendlichen im Alter von 8 bis 25 Jahren mit Themen wie beispielsweise Gewalt, Mobbing, Frauenfeindlichkeit, Homosexualität, Zukunftsgestaltung, etc. konfrontiert werden und sich über eine intensive Reflexion eine eigene Meinung zu diesen Themen bilden.

Das tuned-Jugendprojekt nutzt neben intensiven Gesprächen über die Themen außerdem begleitete Song- und Textanalysen namhafter Musiker, um die Kinder und Jugendlichen für die Darstellung von Gewalt und Frauenbilder zu sensibilisieren.

Die Kinder und Jugendlichen lernen die Texte zu deuten, zu hinterfragen und eine eigene angemessenere Ausdrucksform zu nutzen.

Das abschließende Ziel des Tuned-Jugendprojekts ist es, mit einem eigens von den Kindern und Jugendlichen geschriebenen Song über das zu behandelnde Thema für Nachhaltigkeit zu sorgen.



tuned-Jugendprojekt

Wer wir sind

Das tuned-Jugendprojekt ist ein pädagogisches Projekt, das für Kinder und Jugendliche konzipiert ist. Es arbeitet unter der Leitung von Deutschlands einzigem Rap-Pädagogen® Nico Hartung mit zahlreichen Rap-Trainern® zusammen, die sich aus musikalisch interessierten und studierten Mitarbeitern zusammensetzen. Außerdem arbeitet das tuned-Jugendprojekt mit sehr kompetenten Videotrainern und Toningenieuren zusammen, um die aufgenommenen Songs und Videos professionell bearbeiten zu lassen.

Das Angebot umfasst Musik- und Videoworkshops, welche in der Praxis separat voneinander, aber auch kombiniert angeboten werden. Die tuned-Mitarbeiter führen die Kinder und Jugendlichen durch begleitetes Song-Writing zu der Entstehung eines eigenen Songs und coachen sie für Live-Auftritte. Diese finden an Projekttagen der Schule, aber auch auf Veranstaltungen außerhalb der Schule statt. Die Kinder und Jugendlichen haben die Wahl zwischen den angebotenen Musikgenres Rap, Pop oder R'n'B.

Durchführung:

Das Tuned-Jugendprojekt arbeitet in enger Zusammenarbeit mit Schulen und Jugendfreizeiteinrichtungen.

Hierzu gehen die tuned-Mitarbeiter für die Dauer der Workshops (in der Regel 3 bis 5 Tage) in die Schule / Freizeiteinrichtung und arbeiten vor Ort mit den Kindern und Jugendlichen.



tuned-Jugendprojekt

Besonders gefragt sind die angebotenen Rap-Workshops vom tuned-Jugendprojekt.

- Rap ist Jugendkultur! -

In der Auseinandersetzung mit Rap fühlen sich die Kinder und Jugendlichen in ihrer Lebenswirklichkeit ernst genommen und schaffen es authentisch und ehrlich Themen zu bearbeiten. Die Rap-Trainer® begegnen den Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe, doch sie genießen ihren Respekt und volle Aufmerksamkeit, weil die Kinder und Jugendlichen merken, dass die Rap-Trainer® Ahnung von dem haben, was sie wissen wollen. Das gemeinsame Arbeiten spielt sich in einer für beide Seiten angenehmen Atmosphäre ab, in der die Kinder und Jugendlichen das Lernen nicht als Unterricht empfinden.

Zu Beginn eines Workshops steht immer die intensive Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema. Die Kinder und Jugendlichen erarbeiten nach der thematischen Besprechung in Begleitung der Rap-Trainer eigene Gedanken zu den vorgegeben Themen und konzipieren einen eigenen Text, der im Rahmen der Arbeit des tuned-Jugendprojektes anschließend aufgenommen wird. Dies ermöglicht eine anhaltende und nachwirkende Jugendarbeit und ein nachhaltiges Verständnis der Kinder und Jugendlichen für das behandelte Thema.

Der selbst geschriebene Song wird in einer Studioarbeit aufgenommen und anschließend von professionellen Toningenieuren im Studio gemischt und gemastert.



tuned-Jugendprojekt

Zum Abschluss des Projekts bekommt jeder Teilnehmer seine eigene CD mit seinem eigenen Song.

Partner und Kooperationen:





tuned-Jugendprojekt

Referenzen im Bereich Musik

Schulen

6.Schule	10.ISS
Arno-Fuchs-Schule	B.-Traven-Schule
Charlotte-Pfeffer-Schule	Comenius-Schule
Dathe-Schule	Emanuel Lasker Schule
Erwin-von-Strittmatter Schule	FGS Milda
Finkenkrug Schule	Freiherr von Hünefeld Schule
Friedrich-Bayer-Oberschule	Georg-Büchner-Gymnasium
Gr. am Stadtpark Steglitz	Gustav-Langenscheidt Schule
Gymnasium Steglitz	Hans-Carossa-Schule
Herder Gymnasium	Hermann-Ehlers-Gymnasium
Isaak Newton Schule	Johann-August-Zeune Schule
Johann-Thienemann Schule	Johanna-Eck-Schule
Johannes-Falk-Oberschule	Kath. Schule Liebfrauen
Kath. Schule St. Hildegard	Ludwig Cauer Schule
Marianne-Cohn-Schule	Maxim Gorki Schule (Schönebeck)
Nehring Grundschule	Neumark Grundschule
Oppenheim-Schule	OSZ Wirtschaft und Sozialvers.
Otto-Hahn-Schule	Pestalozzi Schule
Peter-Jordan Schule	Poelchau Oberschule
Pommern Schule	Prignitz-Schule
Rothenburg-Schule	Schule am Plänterwald
Schule am Rosenhain	Schule am Schloss
Theodor-Haubach Schule	Theodor-Heuss-Schule
Waldorfschule-Kreuzberg	Werkhaus Löwenherz



tuned-Jugendprojekt

Jugendeinrichtungen

Gelbe Villa	Jugendclub Piranha (Schönebeck)
Jugendbildungsstätte Kaubstr.	Jugendclub Schloß 19
JFH Anne Frank	Kinder- und Jugendhaus Immenweg
JFH Heckerdamm	Olbers40
JFH InsideOut	WerkHaus
JFH Koeltzepark	WerkIn
JFH Plöner Straße	White Haus (Finsterwalde)

Kindertagesstätten

Evangelische Kita Oberlin

Kirchen

Katholische Schule St. Hildegard

Vereine

Dissens e.V.
Evangelisches Klubheim für Berufstätige e.V.
H.U.G.O. e.V.
Jugendsteg e.V.
LSVD
Maneo
Rückenwind e.V. (Schönebeck)
Stadtteilzentrum Steglitz
Tandem BQG

Institute

Goethe Institut
Jugendamt Charlottenburg-Wilmersdorf
Jugendbildungsstätte Wedding
Rock gegen Kinderarmut
Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin/Brandenburg



tuned-Jugendprojekt

Referenzen im Bereich Video

Kinder- und Jugendhaus Immenweg – ImageFilm für die “Imme”

Ludwig Cauer Schule Clip 1

Ludwig Cauer Schule Clip 2

Mahr edv

Marianne-Cohn-Schule Clip

Marianne-Cohn-Schule - Erstellung eines Imagefilms für die mit Schülerinnen und Schülern

Gewinner des Dieter-Baake Preises 2014

Gewinner des Maneo Kreativpreises 2008 in der Kategorie Musik

Gemeinsam mit einem Rapsong von Jugendlichen zum Thema Homophobie beteiligte sich das Tuned-Jugendprojekt am Maneo Kreativpreis und gewann in der Kategorie Musik.

Das Lied wurde von einer unabhängigen Jury als Bestes in seiner Rubrik prämiert.

Gewinner des Securitas Sonderpreis im Rahmen des berliner Präventionspreises 2008

Im Rahmen der Vergabe des berliner Präventionspreises im Rathaus Schöneberg ist das Tuned- Jugendprojekt als



tuned-Jugendprojekt

außergewöhnliches Projekt in Berlin geehrt worden. Die Jury machte deutlich, dass das Tuned- Jugendprojekt einen lebensnahen Bezug zu den Jugendlichen verfolgt und somit einen wesentlichen Beitrag zur Gewaltprävention in Berlin leistet.

Aufgrund der ausgezeichneten Arbeit wurde dem Tuned-Jugendprojekt der Sonderpreis verliehen, der das Tuned-Jugendprojekt unterstützen soll auch zukünftig eine herausragende Arbeit mit Jugendlichen zu leisten.

Das Tuned-Jugendprojekt gehört zu den dreizehn Nominierten des neuen Bundeswettbewerbs Aidsprävention!

Erstmalig werden in diesem Jahr neuartige, außergewöhnliche und nachahmenswerte Projekte der Aidsprävention nominiert und am 28.10.08 in Berlin prämiert! Zu den dreizehn nominierten Projekten, die die Jury für die enge Auswahl für Prämierungen vorschlägt, gehört auch das Tuned-Jugendprojekt.

"Neue Wege sehen, neue Wege gehen" - unter diesem Motto rief der Bundeswettbewerb Aidsprävention, der von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung, dem Verband der privaten Krankenversicherung e.V. und dem Bundesministerium für Gesundheit ausgerichtet wird, erstmalig dazu auf, Projekte zur Aidsprävention einzureichen. Gefragt waren vor allem Projekte, die sich neuen Herausforderungen stellen und ihre Innovation unter Beweis stellen. Zu den thematischen Herausforderungen gehörten der Schutz vor sexuell übertragbaren Krankheiten, frühzeitiges Testen und Beratung sowie die Diskussion von anderen Schutzoptionen als Kondome.



tuned-Jugendprojekt

Effektive Zugänge zu Menschen mit Migrationshintergrund und zu Menschen in sozial schwierigen Lebenslagen gehörten zu Innovationskriterien, die bei den Beiträgen des Bundeswettbewerbs Aidsprävention angelegt wurden. Wer sich der Konkurrenz von knapp 100 Projekten stellte, die sich zum Bundeswettbewerb Aidsprävention angemeldet haben und es bis zur Nominierung schaffte, musste präzise Antworten auf die vielen, tiefgehenden Fragen geben können:

1. wie gefährdete Menschen dazu gewonnen werden können, über ein Tabuthema wie Aids zu sprechen,
2. welche Methoden besonders geeignet sind, um Gespräche über Aids anzuregen und zum richtigen Schutz zu motivieren und zu befähigen,
3. welche neuen und ungewohnten Wege der Zusammenarbeit und Bündnisse dies fördern, stützen, tragen und verankern können.

Nun liegen die Zwischenergebnisse einer Jury von Fachleuten aus Forschung und Praxis vor. Das Tuned- Jugendprojekt gehört zu den dreizehn Nominierten. Zwölf Jurymitglieder, die auf Grundlage ihrer Erfahrungen aus den Bereichen Prävention und Gesundheitsförderung, interkulturelle Kompetenz, Medien- und Kommunikationswesen bewerteten, haben das Projekt als Kandidat für die endgültige Prämierung vorgeschlagen. Das Tuned-Jugendprojekt hat die Jury besonders überzeugt, weil es die Aufgabenstellungen des Bundeswettbewerbs Aidsprävention zielgerichtet umsetzt.

Das Tuned-Jugendprojekt ist zur Preisverleihung am 28.10.2008 nach Berlin eingeladen. Das Projekt wird ab dem 29.10.2008 im Internet unter www.wettbewerb-aids.de



tuned-Jugendprojekt

präsentiert. Bis dahin bleibt es für das Tuned-Jugendprojekt spannend, denn erst bei der Preisverleihung selbst werden die Teilnehmenden erfahren, ob ihr Projekt zu den Gewinnern des Bundeswettbewerbs Aidsprävention gehört. Aber schon jetzt steht fest, dass die Nominierten in Deutschland „Leuchttürme der Aidsprävention“ sind, weil sie wegweisende Impulse setzen. Sie beschreiten phantasievoll und mit hoher Fachkompetenz neue Wege, um Neuinfektionen von HIV und sexuell übertragbaren Krankheiten in Zukunft noch besser und effizienter zu verhindern.